

„Bildungsüberfall“ in Auer

VORSTELLUNG: Bildungsausschuss stellt sich „bunt“ vor – Netzwerk der Vereine

AUER. Auch der Bildungsausschuss Auer beteiligte sich am Tag der Bildungsausschüsse und führte einen wahren „Bildungsüberfall“ am Hauptplatz durch.

Wer den Hauptplatz überquerte, staunte nicht schlecht: Stand da doch plötzlich eine Frau in rot, von Kopf bis Fuß. Schauspielerin Kiki Rochelt hatte sich komplett in rot verkleidet und Passanten auf sympathische Art und Weise zum Stand des Bildungsausschusses gelockt.

Dort bekamen die Passanten eine Erfrischung und dazu passend „frische“ Informationen über die Tätigkeiten des Bildungsausschusses. Der Ausschuss sieht sich als Dachverband der Aurer Vereine, bietet Bildung vor Ort an und ist bemüht, das Netzwerk der Vereine für Kooperationen oder Absprachen weiter auszubauen. Entsprechend wurden Neugierige beim „Bildungsüberfall“ auch mittels Wolle dazu animiert, ein

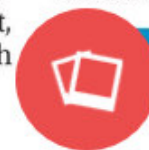


Ein „Netzwerk“ spannen, mitten in Auer. Links im Bild die „Frau in Rot.“

Bildungsausschuss Auer

Netz zu spannen. Auch wurden die Aurer befragt, was für sie Bildung bedeutet. Die Antworten fielen bunt aus: Kultur, Toleranz, Respekt, Allgemeinbildung, Offenheit, Informationsfluss, Gemeinschaft, Sauberkeit, Höflichkeit, Schulsystem, Zusammenhalt, Zuhören, schulische Weiterbildung, Hilfsbereitschaft, Konsumverhalten oder auch Lernbereitschaft.

Die nächste Aktion des Bildungsausschusses steht in den Startlöchern: am 3. Dezember findet wieder die beliebte Reihe „Erzählte Geschichte(n)“ statt. Bei vorweihnachtlicher Atmosphäre wird über 150 Jahre Brennerbahn und 100 Jahre Fleimstalbahn erzählt. © Alle Rechte vorbehalten



Mehr Bilder auf
www.dolomiten.it